Erstellt: Montag, 22. Oktober 2018 22:46 - Zuletzt aktualisiert: Montag, 22. Oktober 2018 22:47
Geschrieben von: Tammo Schulze
Zugriffe: 5500

SG Weh-Su-Var - PSV Hannover II (2:3)

Am 20.10.2018 ging es für die Herren der SG Weh-Su-Var zum PSV Hannover. Beide Mannschaften waren in der Bezirksliga 1 bisher ungeschlagen, es stand also ein Spitzenspiel an. Die Spieler unter Trainer Frank Witte konnten zunächst im ersten Spiel des Tages einen Sieg des PSV II gegen den SC Twistringen (3:1) beobachten. Die Sulinger waren gewarnt und wollten fokussiert in ihr Spiel gehen.

Man startete zunächst mit Max Schulze, Jannick Kolloge, Julian Reimann und Florian Nitsch im Angriff. Tammo Schulze und Kai Dove stellten. Die SG Weh-Su-Var begann hochkonzentriert: Gute Aufschläge von Florian Nitsch, Jannick Kolloge, Max und Tammo Schulze setzten die Hannoveraner unter Druck, so dass deren Angriffsspiel nicht in Gang kam. Im Gegensatz dazu ließen die Gäste bei den ersten fünf Annahmesituationen (K1) in Aufbau und Angriff nichts anbrennen und nahmen den Aufschlag gleich wieder ab. Folglich stand es nach wenigen Minuten 5:15 für die Sulinger und am Satzende 17:25.
Der zweite Satz begann ähnlich erfolgreich. Die Hannoveraner fanden kaum zu ihrem Angriffsspiel, während die SG Weh-Su-Var besonders durch die druckvollen Angriffe von Max Schulze klar punkteten. Erst beim Stand von 6:13 fingen die Hausherren ihrerseits an die Sulinger durch gute Aufschläge unter Druck zu setzen. Bei der erstmaligen Führung des Polizeisportvereins (23:21) drohte der Satz zu kippen. Mithilfe risikoreicher Aufschläge durch Tammo und Max Schulze konnte der Satz aber noch mit 26:24 geholt werden.
Im dritten Satz konnte zunächst keine der Mannschaften einen größeren Vorsprung erspielen (10:10). Beim Spielstand von 9:10 kam Marc Nordloh für Florian Nitsch auch weil die Gäste immer ausrechenbarer in Annahme und Angriff wurden. Trotzdem brachen die Sulinger anschließend vollkommen ein und gaben den Satz mit 15:25 ab.
Im vierten Satz ließ man die Hannoveraner früh mit 5:2 davonziehen. Ein ausgeglichenes Spiel mit langen Ballwechseln ließ diesen Abstand relativ konstant bleiben. Angriff und Abwehr hielten sich die Waage, so dass Ballwechsel öfter durch den ersten Fehler einer Mannschaft entschieden wurden. Auch die Auszeitenansprachen von Frank Witte konnten von den Sulingern leider nicht umgesetzt werden. Am Ende war auch der vierte Satz mit 25:21 verloren.
Nun musste der Tie Break die Entscheidung bringen. Bis zum Seitenwechsel waren beide Mannschaften gleich auf. Doch dann schien eine Aufgabenserie von Julian Reimann zum Stand von 9:14 die Entscheidung zu bringen. Leider bewiesen die PSV-ler Nervenstärke und servierten sechsmal stark zum 15:14. Die SG konnte den folgenden Matchball zwar noch abwehren, verlor aber letztendlich mit 17:15 den entscheidenden Satz.
Spieler: Julian Reimann, Kai Dove, Max Schulze, Florian Nitsch, Tammo

Phoca PDF

Erstellt: Montag, 22. Oktober 2018 22:46 - Zuletzt aktualisiert: Montag, 22. Oktober 2018 22:47
Geschrieben von: Tammo Schulze
Zugriffe: 5500

Schulze, Marc Nordloh, Jannik Kolloge und Frank Witte

Phoca PDF